



für den Landkreis Elbe-Elster, 24. Januar 2018



Seite 2

## Sammlung Dohna-Schlobitten kommt nach Brandenburg

Die einzigartige ostpreußische Sammlung Dohna-Schlobitten kommt von 2019 bis 2029 als Leihgabe ins Museum Schloss Doberlug.

Seite 9



Regionalsiegel Elbe-Elster nimmt Fahrt auf. Immer mehr Betriebe wollen Regionalsiegel für eigene Produkte nutzen. Auch das Weingut Gunter Schurig in Lausitz erhielt sieben Zertifikate für verschiedene Weine.

- Anzeigen -

Seite 18



Das OSZ Elbe-Elster führt in den Abteilungen an allen Standorten vom 19. bis 23. Februar 2018 eine Woche der offenen Schultür durch. Die Besucher erleben eine Schule, die für alle offen, sozial im Umgang miteinander und zukunftsorientiert in der Ausbildung ist.

Seite 23



Einladung zur Vollmondrunde  
Dienstag, 30. Januar 2018, 19 Uhr, Zeiss-Planetarium Herzberg/E.

Thema: Zukunft Mondfahrt - Neues und Interessantes vom Erdtrabanten

# Sammlung Dohna-Schlobitten kommt nach Brandenburg

**Mehr als 1.000 Objekte werden künftig in Schloss Doberlug präsentiert/Ministerin Münch, SPSP-Chef Dorgerloh und Landrat Heinrich-Jaschinski begrüßen Beschluss des Bundes und der LOTTO-Stiftung Berlin**

Die einzigartige ostpreußische Sammlung Dohna-Schlobitten kommt nach Brandenburg: Sie wird von 2019 bis 2029 als Leihgabe im Museum Schloss Doberlug (Landkreis Elbe-Elster) zu sehen sein, das damit einen Schwerpunkt auf die mitteleuropäische Adelskultur setzt. Dazu haben die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und der Bund jetzt ihre Zustimmung gegeben. Der mehr als 1.000 Objekte - darunter Gemälde, Grafiken, Bücher, Skulpturen, Möbel, Textilien, Silber, Glas und Porzellan - umfassende Bestand europäischer Adelskultur gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen seiner Art in deutschem Museumsbesitz. Kulturministerin Martina Münch, der Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), Hartmut Dorgerloh, und der Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Christian Heinrich-Jaschinski, begrüßen die Entscheidung und danken den Beteiligten. Kulturministerin Martina Münch: „Ich danke dem Bund und der LOTTO-Stiftung Berlin für die Zustimmung, die Sammlung Dohna-Schlobitten für zehn Jahre in ihrer Vielfalt in Schloss Doberlug präsentieren zu können. Die Übernahme dieses Bestands ist für das Schlossmuseum nach dem großartigen Erfolg der ersten brandenburgischen Landesausstellung zu Preußen und Sachsen im Jahr 2014 ein weiterer Glücksfall. Mit der Sammlung Dohna-Schlobitten gelangen faszinierende Objekte europäischen Ranges, deren kulturhistorische Bedeutung erheblich zur überregionalen Attraktivität beitragen werden, nach Doberlug und stärken den dortigen Museumsstandort.“ SPSP-Generaldirektor Hartmut Dorgerloh: „Im Schloss Doberlug kann die einzigartige Sammlung Dohna-Schlobitten erstmals in ihrer Vielfalt und in ihr angemessenen Räumen gezeigt werden. Dem Bund, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der LOTTO-Stiftung Berlin ist ausdrücklich dafür zu danken, dass dies nun möglich wird. Schloss Doberlug bekommt damit die Chance, Geschichte und Bedeutung mitteleuropäischer Adelskultur in moderner Weise zu vermitteln.“ Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Die Leihzusage für die Sammlung Dohna-Schlobitten erfüllt uns mit großer Freude. Ich danke den Leihgebern für das Vertrauen, dass sie in uns setzen. Dank ihnen können wir ab 2020 im Schloss Doberlug unsere neue Dauerausstellung Adelskultur von europäischem Rang präsentieren und haben die einmalige Chance,



Toiletteservice der Burggräfin Amalie Louise zu Dohna-Schlobitten, um 1710 - 1720, (Foto: Wolfgang Pfaunder)

den Ort zu einem kulturellen Leuchtturm zu entwickeln, der über den Süden Brandenburgs hinaus ausstrahlt.“

Marion Bleß, Vorstand der LOTTO-Stiftung Berlin: „LOTTO Berlin engagiert sich seit vielen Jahrzehnten intensiv für die Kunst und Kultur in Berlin. Möglich ist dies durch den Einsatz unzähliger Berliner LOTTO-Spielerinnen und -Spieler, die dafür sorgen, dass es auch Gewinnerinnen und Gewinner ohne Spielschein gibt. Denn von jedem Euro, den die Berliner für LOTTO 6 aus 49, KENO, Eurojackpot oder GlücksSpirale ausgeben, fließen mindestens 20 Cent in die LOTTO-Stiftung Berlin. Wir freuen uns, dass die Spielerinnen und Spieler mit ihren über 8 Millionen Tipps dazu beigetragen haben, dass diese wunderbare Sammlung jetzt einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden kann. Allen Beteiligten danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Realisierung dieser Ausstellung.“

## Hintergrund:

Das Geschlecht der Burggrafen zu Dohna war eine der einflussreichsten Familien in Sachsen und später in Ostpreußen. Durch die enge Bindung an den brandenburgisch-preußischen Hof gelangten zahlreiche Werke der Berliner Kunst ins ostpreußische Schlobitten. Die dort seit 1525 ansässigen Dohnas ergänzten und bewahrten die Sammlung mehr als 400 Jahre lang bis zum Zweiten Weltkrieg. Der letzte Schlossherr, Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten, konnte einen Großteil des Kunstinventars kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges evakuieren.

Im Jahr 1978 erwarb die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Berlin mit Förderung der LOTTO-Stiftung Berlin einen Teil der Sammlung als Ersatz für die im Krieg verlorenen Kunstschatze in Schloss Charlottenburg.

Später folgten weitere Ankäufe, unter anderem vom Bund im Jahr 1992, um den gewachsenen Sammlungszusammenhang dauerhaft bewahren zu können. Seit 2009 zeigt die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg ausgewählte Exponate der Sammlung Dohna-Schlobitten im Schloss Schönhausen in Berlin. Alle anderen Stücke befinden sich in den Depots der SPSP, da die Möglichkeiten einer weiteren räumlichen und thematischen Entwicklung des Bestands in Schönhausen begrenzt sind. Während der ersten brandenburgischen Landesausstellung 'Preußen und Sachsen - Szenen einer Nachbarschaft' im Jahr 2014 in Schloss Doberlug entstand die auch von der Familie Dohna getragene Idee, die Sammlung künftig dort auszustellen.

Ende des kommenden Jahres wird die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg erste Vorbereitungen für den Umzug der Sammlung treffen. Im Jahr 2019 werden erforderliche Restaurierungen von einzelnen Exponaten erfolgen und der Transport der Kunstschatze vorbereitet. Ab 2019 soll bereits eine Sonderausstellung mit ausgewählten Einzelstücken einen ersten Einblick in das Kunstinventar der Burggrafen zu Dohna-Schlobitten ermöglichen. Ab 2020 soll dann die neue Dauerausstellung eröffnet werden. (tho)

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.



## Neujahrsansprache des Elbe-Elster Landrates Christian Heinrich-Jaschinski

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich grüße Sie ganz herzlich. Sie alle haben hofentlich ein schönes Weihnachtsfest und auch einige ruhige Tage mit Ihren Liebsten verbracht. Einen besonders herzlichen Gruß sende ich auch an diejenigen, die alleine feiern mussten.

Jetzt stehen wir am Jahreswechsel, halten inne, werfen einen Blick zurück und schauen nach vorne. Für unseren Landkreis Elbe-Elster war 2017 insgesamt ein gutes Jahr. Lassen Sie mich nur drei Beispiele nennen.

Das Einlenken der Landesregierung bei der Verwaltungsstrukturreform bestätigt meine klare Auffassung und die des Kreistages. Wir haben die Reform von Anfang an kritisch gesehen und uns für den Landkreis Elbe-Elster und dessen Erhalt stark gemacht. Jetzt haben wir Planungssicherheit und können unsere erfolgreiche gemeinsame Arbeit mit den Kommunen und vielen weiteren Partnern in Elbe-Elster aus eigener Kraft für die Menschen im Süden Brandenburgs fortsetzen.

Ich bin stolz als Bürger und Landrat, dass wir viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert haben und unser Landkreis seine Eigenständigkeit deutlich bekräftigte. Mit Erfahrung, einem kompetenten Team unserer Verwaltung und des Kreistages, Bodenständigkeit und Kompetenz werde ich mich einer weiteren Amtszeit als Landratskandidat 2018 mit Kraft und Motivation stellen.

Das Reformationsjubiläum in diesem Jahr hat bewegt. Das kommt nicht von ungefähr, denn der Flecken Erde hier an Elbe und Elster gehört zum Kerngebiet der Reformation. Hier wurde die neue Lehre besonders zeitig gepredigt, besuchte Luther viele Orte persönlich. Deshalb haben uns 500 Jahre Reformation von Anfang an angespornt, weil wir wissen, was für spannende Geschichte und Geschichten unsere Region zu bieten hat.

Eine echte Landkreis-Erfolgsgeschichte hat uns dabei unterstützt: Ich meine den mehrfach prämierten Luther Pass, den wir zum



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bei seiner Neujahrsansprache im Elbe-Elster-Fernsehen.

Reformationsjubiläum 2017 herausgebracht haben und der inzwischen achtzigtausendmal deutschlandweit und darüber hinaus verteilt wurde. Heute wissen wir: Unser Engagement hat sich für den Tourismus ausgezahlt: Das Reisegebiet Elbe-Elster-Land verbuchte bei den Gästen und Übernachtungen kräftige Zuwächse und liegt damit in Brandenburg an der Spitze.

Ganz klar deshalb: Unsere erfolgreichen Investitionen in das Marketing unseres Landkreises, in Wirtschaft und Tourismus werden in den kommenden Jahren noch verstärkt. Der Landkreis kann selbstbewusst und sympathisch auftreten und ist ein hervorragender Werbeträger Südbrandenburgs - das hat uns 2017 einmal mehr gezeigt.

Kräftig investiert wurde in den vergangenen Monaten auch in die Verkehrsinfrastruktur. Insgesamt acht neue Ingenieurbauwerke wurden im Zuge des Bahnausbauprojektes Berlin-Dresden im Landkreis Elbe-Elster fertig gestellt. Damit verbessern sich auch bei uns im ländlichen Raum die Verkehrsverhältnisse.

Wartezeiten vor geschlossenen Schranken gehören zum Beispiel in Brenitz, Frankena, Kleinkrausnick und Rückersdorf der Vergan-

genheit an. Mit dem Fahrplanwechsel bei der Deutschen Bahn vor wenigen Tagen gibt es darüber hinaus bessere und auch schnellere Zugverbindungen nach Berlin und Dresden. Das ist nicht nur für unsere zahlreichen Pendler eine sehr gute Nachricht.

Nicht zuletzt hat unser kreiseigenes Unternehmen - die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH - die Mobilität für die Bevölkerung mit neuen Buslinien weiter verbessert. Angebote wie der SängertadtBUS und die Linie von Herzberg ins sächsische Torgau reagieren auf die Bedürfnisse der Bürger und stärken den öffentlichen Personennahverkehr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2018 wird sicher viele neue Themen geben, die uns beschäftigen werden. Bei allen Herausforderungen können wir optimistisch und zuversichtlich in das neue Jahr gehen. Im Vertrauen auf das, was wir bei uns aufgebaut haben und im Vertrauen auf die starke Gemeinschaft, die wir in Elbe-Elster sind. Dass es so bleibt, dazu kann jeder und jede von Ihnen ganz persönlich beitragen, und darum bitte ich Sie.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr alles Gute und Gottes Segen.

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 21. Februar 2018. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 9. Februar 2018, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)



## Landratswahl am 22. April in Elbe-Elster

Stichwahltermin am 6. Mai 2018/Wahlvorschläge bis 15. Februar einreichen

Im Frühjahr dieses Jahres sind die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises aufgerufen, einen neuen Landrat oder eine neue Landrätin zu wählen. Das Innenministerium hat für die in sechs Landkreisen gleichzeitig anstehenden Landratswahlen die Wahltermine festgelegt. Die Hauptwahlen finden in den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Barnim, Spree-Neiße, Uckermark und Ostprignitz-Ruppin am 22. April 2018 statt.

Als Termin für eine gegebenenfalls notwendig werdende Stichwahl wurde der 6. Mai 2018 bestimmt. Das nach dem Kommunalwahlgesetz für die Terminfestlegung zuständige Innenministerium erwartet durch die terminliche Bündelung der Landratswahlen in den sechs Landkreisen eine größere öffentliche Aufmerksamkeit für diese Wahlen und damit verbunden eine höhere Wahlbeteiligung. Diese war bei den zurückliegenden Landratswahlen in Brandenburg häufig zu gering, zuletzt Ende 2016 im Landkreis Oder-Spree.

Direkt durch die Bürgerinnen und Bürger gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält. Zusätzlich muss diese Stimmenanzahl aber auch noch mindestens 15 Prozent der im Landkreis insgesamt Wahlberechtigten erreichen.

Wird dieses Mindestquorum von 15 Prozent der Wahlberechtigten nicht erreicht, wird die Landrätin oder der Landrat durch den Kreistag gewählt. Für eine erfolgreiche Direktwahl ist eine hohe Wahlbeteiligung deshalb von maßgeblicher Bedeutung.

Wahlvorschläge können von Parteien, von politischen Vereinigungen, von Wählergruppen und von Einzelbewerbern abgegeben werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen (Einzelheiten sind der amtlichen Wahlbekanntmachung zu entnehmen, die unter anderem auf der Internetseite des Landkreises unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) veröffentlicht wurde).

Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig abgeschickt werden. Sie müssen spätestens bis Donnerstag, 15. Februar 2018, 12.00 Uhr, beim Kreiswahlleiter des Landkreises Elbe-Elster, Kreisverwaltung Elbe-Elster, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg (Elster), schriftlich eingehen. Der Kreiswahlausschuss beschließt voraussichtlich am gleichen Tag, 15.00 Uhr, in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. (tho)



## Bekanntmachung

Der 16. ordentliche Kreisverbandstag des **Kreisbauernverbandes Elbe-Elster e. V.** wird auf den 15. Februar 2018 in das Bürgerhaus nach Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, einberufen.

### Tagesordnung

- I. 9.00 Uhr geschlossene Sitzung für Mitglieder
  1. Rechenschaftslegung des Vorstandes und der Revisionskommission mit Diskussionen, Entlastung und Beschlussfassung
- II. 10.45 Uhr öffentliche Sitzung für geladene Gäste
  2. Bericht des Kreisvorstandes
  3. Gastredner
  4. Diskussion
  5. Grußworte
  6. Schlusswort

Der Kreisvorstand

## Ortsansässige Firma unterstützt Museum Schloss Doberlug

Chef der Kloppe Naturstein GmbH übergab Grabsteine und Zinnschalen



Rico Berl, Geschäftsführer der Kloppe Naturstein GmbH (l.), und Torsten Lehmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum Schloss Doberlug, bei der Übergabe der Schenkung.

Tatkräftige Unterstützung erfuhr das Museum Schloss Doberlug dieser Tage von der ortsansässigen Kloppe Naturstein GmbH. Das Unternehmen hatte 2015 die Erneuerung des

sowjetischen Ehrenfriedhofs erledigt. Dabei waren die aufrecht stehenden Grabsteine für die 1945 in und um Doberlug gestorbenen Sowjetsoldaten entfernt und durch

Grabkissen ersetzt worden. Zwei der alten Grabsteine hat Geschäftsführer Rico Berl nun an das Museum übergeben. „Wir freuen uns, dass wir die beiden Objekte in unsere stetig wachsende Sammlung zur Schlossgeschichte aufnehmen können“, sagt Museumsleiterin Babette Weber über die Schenkung. Die Rote Armee hatte das Schloss 1945 besetzt. Aus seinem Privatbesitz steuerte Rico Berl weitere Objekte zur Schenkung bei. Zwei kunstvoll gearbeitete Zinnschalen erinnern mit Inschriften an die Silberne Hochzeit des Kirchhainer Bürgermeisters Paul Zierenberg am 9. Februar 1914 und sind ihm damals vom örtlichen Kriegerverein verehrt worden. Die Schalen zeigen - passend zur Stimmung am Vorabend des Ersten Weltkriegs - Szenen aus dem Kampf der Germanen gegen die Römer und spielen wohl auf die Schlacht im Teutoburger Wald im Jahre 9 u.Z. an. Sie sind ein schönes Beispiel für den germanischen Heldenkult in der Spätzeit des Deutschen Kaiserreichs. Rico Berls Vater hatte die Schalen seinerzeit im Antiquitätenhandel erworben. Sein Sohn sah sie nun im Museum am besten aufgehoben: „Das ist der richtige Ort, um sie dauerhaft zu bewahren.“ (tho)

# Information im Schornsteinfegerwesen



Nach Abschluss dieser Auswahlverfahren fanden nun am 1. Dezember 2017 die Bestellungen zu bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeuern im Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster in Herzberg statt. Der Amtsleiter Herr Reiner Sehring verpflichtete die neuen Kehrbezirkseinhaber per Handschlag auf die gewissenhafte Ausübung ihrer Tätigkeit und überreichte ihnen die Urkunden.

Den Kehrbezirk EE 067 von Herrn Holger Rieger wird ein aus dem Nachbarkreis Oberspreewald-Lausitz stammender Schornsteinfegermeister, Herr Marko Lebek, übernehmen. Herr Olaf Golatowski aus Torgau/Sachsen übernimmt den Kehrbezirk EE 069 von Herrn Jürgen Tillig. Herr Lebek sowie auch Herr Golatowski waren bereits in Sachsen als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger tätig und kommen mit langjährigen Berufserfahrungen zu uns. Die drei bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger werden ihre Kehrbezirke ab dem 01.01.2018 befristet für 7 Jahre bis zum 31.12.2024 übernehmen.

**Kontaktdaten:**

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den KB EE 066:  
 Kai-Uwe Schumann  
 Liebenwerdaer Str. 26  
 04924 Bad Liebenwerda OT Thalberg  
 Tel.: 035341 471831  
 Mobil: 0151 10755326  
 Mail: kai-uwe.schumann@web.de

Der Landkreis hat die Kehrbezirke EE 066, EE 067 und EE 069 waren im September 2017 zur Neubesetzung ausgeschrieben. Die Ausschreibung des Kehrbezirks EE 066 von Herrn Kai-Uwe Schumann erfolgte nach Ablauf der gesetzlichen Befristung von 7 Bestellungen Jahren. Herr Schumann

konnte sich wiederholt als der am besten geeignete Bewerber durchsetzen und bleibt somit Inhaber dieses Bezirkes. Die Bestellungen für die beiden anderen Kehrbezirke wurden vorzeitig auf Antrag der Inhaber zum 31.12.2017 von der Behörde aufgehoben.

- Kehrbezirk**                   Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)  
 (Bitte beachten Sie, dass in einem Ort mehrere bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger arbeiten können. Im Zweifelsfall finden Sie den für Ihren Kehrbezirk zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unter [www.schornsteinfeger-brb.de](http://www.schornsteinfeger-brb.de).)
  - EE 066**                      Bad Liebenwerda, Dobra, Maasdorf, Prestewitz, Prieschka, Schadewitz, Thalberg, Theisa, Winkel, Zobersdorf  
 Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den KB EE 067:  
 Marko Lebek  
 Eigenheimweg 14  
 01968 Senftenberg  
 Tel.: 03573 7122269  
 Mobil: 0173 4102181  
 Mail: markolebek.ml@gmail.com
  - Kehrbezirk/Inhaber**   Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)  
 (Bitte beachten Sie, dass in einem Ort mehrere bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger arbeiten können. Im Zweifelsfall finden Sie den für Ihren Kehrbezirk zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unter [www.schornsteinfeger-brb.de](http://www.schornsteinfeger-brb.de).)
  - EE 067**                      Elsterwerda, Gröden, Kotschka, Krauschütz, Plessa, Präsen, Wainsdorf  
 Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den KB EE 069:  
 Olaf Golatowski  
 Wolffersdorffstr. 10  
 04860 Torgau  
 Tel.: 03421 7780833  
 Mobil: 0173 3584373  
 Mail: olaf.golatowski@t-online.de
  - Kehrbezirk/Inhaber**   Orte bzw. Ortsteile (ohne Straßenangabe)  
 (Bitte beachten Sie, dass in einem Ort mehrere bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger arbeiten können. Im Zweifelsfall finden Sie den für Ihren Kehrbezirk zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unter [www.schornsteinfeger-brb.de](http://www.schornsteinfeger-brb.de).)
  - EE 069**                      Altenau, Bönitz, Brottewitz, Burxdorf, Fichtenberg, Kauxdorf, Kosilenzien, Koßdorf, Kröbeln, Langenrieth, Martinskirchen, Möglenz, Mühlberg, Neuburxdorf, Oschätzchen, Saxdorf, Weinberge
- Ein herzliches Dankeschön geht an die ehemaligen Kehrbezirkseinhabern Holger Rieger und Jürgen Tillig für die langjährige, gute Zusammenarbeit und ihre erbrachten Leistungen als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger im Interesse der Feuersicherheit und des Umweltschutzes zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

# Öffentliche Zustellung gem. § 1 Verwaltungszustellungsgesetz Land Brandenburg (BbgVwZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Herr Waldemar Weber

letzte bekannte Anschrift: Grünwalder Straße 49  
81547 München

Betreff: Ordnungsverfügung vom 02.01.2018  
Gefahrenabwehr Brandschaden am Wohnhaus  
Ordnungsbehördliches Verfahren  
Aktenzeichen: 63-01664-16-17

Da der Aufenthaltsort der oben genannten Person unbekannt ist, wird die im Betreff genannte Ordnungsverfügung vom 02.01.2018 öffentlich zugestellt.

Der Betroffene kann das Original der Ordnungsverfügung beim Landkreis Elbe-Elster, untere Bauaufsichtsbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg (Zimmer 307) zu den Sprechzeiten:

Dienstag von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

einsehen und in Empfang nehmen.

Die Ordnungsverfügung gilt zwei Wochen nach Bekanntgabe dieser Benachrichtigung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung die Rechtsbehelfsfrist gemäß § 70 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zu laufen beginnt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Christian Heinrich-Jaschinski

Landrat

## Landkreis Elbe-Elster beteiligt sich aktiv am Bundesprogramm „Demokratie leben“

Für das Jahr 2018 (1. Halbjahr) stehen wieder Projektmittel zur Verfügung.

Gefördert werden können Projekte, die sich für Vielfalt, Demokratie und Toleranz und gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit richten.

Schwerpunkte können sein:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzernziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen
- Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Ebenso können Projekte der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen des Landkreises unterstützt werden. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger (Nachweis der Gemeinnützigkeit gemäß § 51 ff Abgabeordnung)

Weitere Beratung und Informationen zum Antragsverfahren erteilt die Koordinierungsstelle:

Landkreis Elbe-Elster

Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ Elbe-Elster

U. Miething

Ludwig-Jahn Str. 2

04916 Herzberg

Tel.: 03535 461274

ute.miething@lkee.de

www.vielfalt-in-ee.de

## Zulassung von Kfz im Landkreis auch online möglich

Mit entsprechenden Voraussetzungen können Bürger dies am eigenen Rechner erledigen

Bereits seit dem 1. Januar 2015 können Kraftfahrzeuge online abgemeldet werden. Hierzu bedarf es eines Internetanschlusses, eines neuen Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion, eines entsprechenden Lesegerätes für den heimischen Computer, und das Fahrzeug muss nach dem 1. Januar 2015 zugelassen worden sein.

Liegen diese Voraussetzungen vor, können Bürger über die Seite des Landkreises Elbe-Elster ([www.lkee.de](http://www.lkee.de)) beim Straßenverkehrsamt ihr Fahrzeug abmelden. Ab sofort können Fahrzeuge jetzt auch online angemeldet werden. Neben den bereits genannten Voraussetzungen müssen darüber hinaus folgende Dinge vorliegen, um die Anmeldung des Fahrzeuges erfolgreich vornehmen zu können: ein reserviertes Kennzeichen mit gültiger Hauptuntersuchungsplakette, ein Konto, von dem die Gebühren und die Steuern abgebucht werden können, und eine VB-Nummer der Versicherung zum Nachweis der Kfz-Haftpflichtversicherung.

Unter der Landkreisseite [www.lkee.de](http://www.lkee.de) kann das Fahrzeug wieder angemeldet werden. Die für die Wiederezulassung notwendigen Daten sind in der Antragsmaske einzutragen. Nachdem die Gebühren und der Zulassungsantrag bestätigt und an die zuständige Zulassungsbehörde übermittelt wurden, prüft und bearbeitet diese den Antrag. Nach positivem Ergebnis erhält der Antragssteller die Zulassungsunterlagen sowie die Stempelplakettenträger mit einer entsprechenden Anleitung per Post zugesandt. Die Plaketten sind dann auf dem Kennzeichen am Fahrzeug anzubringen. Ab dem Zeitpunkt, der in dem Begleitschreiben genannt wurde, kann das Fahrzeug dann im öffentlichen Straßenverkehr gefahren werden. (tho)

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 35,40 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,75 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

## „The Heartbreakers“ beim Europäischen Musikfest im niederländischen Sneek dabei

Band der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ wird von Musikschullehrer Chris Poller begleitet



„The Heartbreakers“ sind vom 8. bis 11. Mai 2018 im niederländischen Sneek beim 13. Europäischen Musikfest der Jugend „At the Watergate“ mit dabei.

Die Band „The Heartbreakers“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ nimmt am 13. Europäischen Musikfest der Jugend „At

the Watergate“ vom 8. bis 11. Mai 2018 im niederländischen Sneek teil. Seit September 2016 spielen die Musikerinnen und Musiker Lena

Ermiler (Gesang), Anne Charlotte Henze (Gitarre, Gesang), Sophie Richter (Bassgitarre), Laurenz Müller (Gitarre), Justus Merzig (Schlagzeug) und Robert Erich Henze (Perkussion, Bass) bei „The Heartbreakers“. Erste Erfolge erreichte die Band bei „Jugend musiziert“ mit einem ersten Preis beim Landeswettbewerb Berlin/Brandenburg im März 2017 und im Juni 2017 als Gewinner des Elbe-Elster-Talentekontest. Im Mai 2017 hatten „The Heartbreakers“ eine sehr erfolgreiche Tour in Frankreich. Beim Festival der Musik- und Kunstschulen 2017 in Luckenwalde waren sie Finalist des „Sound City“ Songs.

Die MusikerInnen im Alter von 15 bis 17 Jahren sind die Vorreiter der im Süden Brandenburgs entstandenen Fronk-Musik. Die künstlerische Leitung hat Chris Poller. Unterstützt wird die Konzertreise von Schulleiter Thomas Prager, der sich sehr über die Pflege europäischer Beziehungen durch das Medium Musik freut. „Wir sind im europäischen Konzert mit von der Partie“, resümiert er zufrieden die Teilnahme der Kreismusikschule in den Niederlanden. (tho)

Nähere Informationen über das größte europäische Musikfestival unter: [www.atthewatergate.com](http://www.atthewatergate.com)

## Sanierung am MVZ Herzberg abgeschlossen - Neue Hausärztin seit Januar

Nachdem alle Sanierungsarbeiten im neuen Ärztehaus in der Schliebener Straße 89 abgeschlossen sind, fand im Dezember die offizielle Einweihung statt. „Wir feiern erst, wenn die Arbeit erledigt ist“, begrüßte Michael Neugebauer, Geschäftsführer der Elbe-Elster Klinikum GmbH, die Gäste im neuen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Herzberg. Seit April praktizieren hier bereits die beiden Gynäkologen Dr. med. Stephanie Zaussinger und Dipl.-Med. Günter Kranke. Außerdem bietet immer dienstags Dr. med. Birgit Kittel, Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, eine Sprechstunde im MVZ an. Im Januar wurde eine weitere Arztpraxis eröffnet. Die Fachärztin für Innere Medizin und Hausärztin Stefanie Frank übernahm Räumlichkeiten im Erdgeschoss und ergänzt somit das Ärzteteam.

Einst als Stadtbibliothek genutzt, rückte das Eckhaus in der Schliebener-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße bei der gemeinsamen Immobiliensuche mit der Stadt Herzberg für ein Medizinisches Versorgungszentrum ins Blickfeld. Auch vor dem Gesichtspunkt der Innenstadtbelebung fiel schließlich die Entscheidung für das einstige Schmuckstück.

In einer einjährigen Bauzeit sanierte die Wohnungsbaugesellschaft Elsteraue, der das Gebäude gehört, das heutige Ärztehaus. In die Innenausstattung wie Möblierung, medizinische Ausstattung sowie Soft- und Hardware investierte die Elbe-Elster MVZ GmbH, eine Tochter des Elbe-Elster Klinikums, rund 230 000 Euro.

„In ländlichen Regionen ist es nicht selbstverständlich, dass man einen Haus- oder einen Facharzt in der Nähe hat. Uns ist dies jedoch neben der stationären medizinischen Versorgung wichtig, deshalb setzen wir uns gemeinsam mit den Kommunen und dem Landkreis für die wohnortnahe ambulante Versorgung ein“, betonte Klinikum-Geschäftsführer Michael Neugebauer. Auch der Beigeordnete und Dezernent Roland Neumann vom Landkreis Elbe-Elster unterstrich ebenfalls die Verantwortung, derer sich der Landkreis bei der medizinischen Versorgung bewusst ist. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich ein Landkreis um die ambulante Versorgung kümmert und dennoch tun wir es. Wir sind da, wo Ausfall droht, um diesen gar nicht erst aufkommen zu lassen“, so Neumann. „Uns

zeichnet gegenüber anderen aus, dass die Ärzte auch in der Fläche vertreten sind und nicht nur zentralisiert werden“, ergänzt er. Die Ärzte des Medizinischen Versorgungszentrums in der Schliebener Straße 89 sind unter der Telefonnummer 03535 6283 erreichbar.

Sprechzeiten von Dr. med. Stephanie Zaussinger:

Mo. 8 bis 16 Uhr,  
Di. 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr,  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 13 bis 19 Uhr,  
Fr. 7.30 bis 11.30 Uhr.

Sprechzeiten von Dipl.-Med. Günter Kranke:

Mo. - Fr. 7.30 bis 12 Uhr,  
Mo. 13 bis 17 Uhr,  
Di. und Do. 14 bis 18 Uhr.

Sprechzeiten von Dr. med. Birgit Kittel:

Di. 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr.

Sprechzeiten von Stefanie Frank:

Mo. und Do. 8 bis 12 und 14.30 bis 17.30 Uhr,  
Di. und Fr 8 bis 11 Uhr.



## Regionalsiegel Elbe-Elster nimmt Fahrt auf

Immer mehr Betriebe wollen Regionalsiegel für eigene Produkte nutzen

Nachdem die Landfleischerei Schweine-Lehmann aus Birkwalde im November ihre Produkte als erstes Unternehmen mit dem Regionalsiegel Elbe-Elster zertifizierte, folgten nun vier weitere Betriebe. Die Schradenhof GmbH in Gröden bekam sechs Zertifikate für verschiedene Fruchtaufstriche. Das Unternehmen Alpacas of Density in Pießig erhielt ein Zertifikat für die Alpaca-Fasern. Der Niederlausitzer Heidemanufaktur in Hohenleipisch überreichte man 26 Zertifikate für verschiedene Fruchtaufstriche, Salze, Öle und Liköre. Zudem erhielt das Weingut Gunter Schurig in Lausitz sieben Zertifikate für verschiedene Weine. Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) hat das Regionalsiegel 2017 auf den Weg gebracht. Das Signet wird nur an Produkte von Unternehmen verliehen, die in Elbe-Elster ansässig sind und ihre Erzeugnisse hier herstellen oder verarbeiten. Das Siegel besteht aus der Wortmarke „Elbe-Elster“, dem charakteristischen Landschaftsmerkmal der weiten Wiesen und Felder, dem Fluss „Schwarze Elster“ sowie dem umschließenden Buchstaben „Q“ für die hohe Qualität der Produkte der Region.

Das zunehmende Interesse der regionalen Akteure freut den Geschäftsführer der RWFG, Jens Zwanzig. Er ist überzeugt: „Der heimische Verbraucher, aber auch Touristen, können sich mit Hilfe des Gütesiegels orientieren, wo die Produkte hergestellt oder verarbeitet wurden. Dies gewinnt immer mehr an Bedeutung. Für die Nutzer des Siegels entsteht ein zusätzlicher Marketingeffekt, und es ist ein klares Bekenntnis zu nachhaltiger sowie regionaler Erzeugung und Verarbeitung. Das kommt gut an.“ Er ergänzt: „Die kürzliche Anfrage zur Nutzung des Siegels durch den



Das Unternehmen Alpacas of Density in Pießig erhielt ein Zertifikat für die Alpaca-Fasern.

Bundesverband der Regionalbewegung e. V., welcher eine Übersichtskarte mit unterschiedlichen Regionalvermarktungsinitiativen in ganz Deutschland erstellt hat, zeigt uns, dass wir kurzfristig Aufmerksamkeit erregen konnten.“ Das Siegel ist nun, obwohl es erst wenige Wochen genutzt werden darf, u. a. neben Siegeln von Marken wie dem „Spree-wald“, der „Uckermark“ oder der Marke „von Hier“ zu finden und die Nummer sechs für das Land Brandenburg überhaupt.

Nun hofft man auf viele weitere Interessenten für das Regionalsiegel Elbe-Elster.

Zu den wichtigsten Kriterien des Regionalsiegels gehört, dass die Produkte in Elbe-Elster hergestellt oder verarbeitet sein müssen. Anträge und Informationen gibt es bei der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda. (tho) Kontakt: Telefon 035341 497146, E-Mail: projektarbeit@rwfg-ee.de

## Schöffenvwahl 2018

### Jugendschöffinnen und -schöffen für das Amtsgericht Bad Liebenwerda und das Landgericht Cottbus gesucht

Zum 31. Dezember 2018 endet die Wahlperiode der im Jahr 2013 gewählten Jugendschöffinnen und -schöffen. Für die nächste Amtszeit von 2019 bis 2023 ist in diesem Jahr die Neuwahl der Schöffinnen und Schöffen durchzuführen.

Im Landkreis Elbe-Elster werden 35 Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Bad Liebenwerda und Landgericht Cottbus als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen mitwirken.

Der Jugendhilfeausschuss schlägt dem Schöffenvwahlausschuss am Amtsgericht doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten vor, wie Schöffinnen und Schöffen benötigt werden. Der Wahlausschuss wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen.

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und Berufsrichtern stehen. Sie wirken bei der Hauptverhandlung wie bei der Urteilsfindung mit gleichem Stimmrecht mit und tragen somit dieselbe Verantwortung für das Urteil. Als Nichtjuristen sollen sie ihre Lebenserfahrungen, ihre Wertevorstellungen und ihr Rechtsbewusstsein in das Gerichtsverfahren einbringen. Schöffinnen und Schöffen brauchen also keine juristischen Kenntnisse. Soziales Verständnis, Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen in bestimmte Situationen und soziale Gebenheiten, logisches Denkvermögen, Vorurteilsfreiheit, großes Verantwortungsbewusstsein, Standfestigkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sind Eigenschaften, die Schöffinnen und Schöffen mitbringen sollten. Sie sollen die eigene Meinung vertreten, aber auch die Meinung anderer würdigen können. Auf Grund des anstrengenden Sitzungsdienstes verlangt das Amt weiterhin eine körperliche Eignung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen erzieherisch befähigt bzw. in der Jugendberziehung erfahren sein.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Landkreis Elbe-Elster wohnen und am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann, sind von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in der oder für die Justiz Tätige (Richter/innen, Polizeibeamte/innen, Bewährungshelfer/innen) und Religionsdiener/innen sollen nicht zu Schöffinnen und Schöffen gewählt werden.

Interessenten für das Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung **bis zum 29. März 2018** an den:

Landkreis Elbe-Elster  
Kreistagsbüro  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg (Elster)

Bewerbungsvordrucke sind unter [www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de) erhältlich oder können per E-Mail bzw. telefonisch angefordert werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gern per E-Mail ([ktb@lkee.de](mailto:ktb@lkee.de)) oder unter Telefon 03535 46-1212 an das Kreistagsbüro.

<b><u>Adresse des/der Vorgeschlagenen</u></b>	<b><u>Adresse des/der Vorschlagenden (nur bei Vorschlag durch Dritte)</u></b>
Familienname	Bezeichnung (z.B. Organisation, Verband, Einrichtung)
Vorname	Telefon/E-Mail
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ, Wohnort	PLZ, Ort

<b>An</b> das Jugendamt der Stadt/des Landkreises <sup>1)</sup>	<b>Bewerbungsschluss zur Aufnahme in die Vorschlagsliste:</b>  (nur von dem zuständigen Jugendhilfeausschuss auszufüllen)
--	---

**Bewerbung/Vorschlag zur Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023**

Ich möchte       Folgende Person soll

in die Vorschlagsliste für die Auswahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen aufgenommen werden:

**Angaben zur Person**

Anrede\*)      Familienname<sup>2)</sup>      Geburtsname<sup>2)</sup> (falls abweichend)      Vornamen<sup>2)</sup>

Akademischer Grad\*)      Beruf<sup>2)</sup>

Beschäftigungsdienststelle<sup>3)</sup>      Tätigkeitsbereich<sup>3)</sup>

Familienstand\*)      Geburtsdatum<sup>2)</sup>      Geburtsort<sup>2)</sup> (bei Geburtsort im Ausland: auch Staat)      Staatsangehörigkeit

Anschrift der Hauptwohnung<sup>2)</sup> (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)

Telefon\*)      E-Mail-Adresse\*)

Ich verfüge über folgende erzieherischen Befähigungen sowie Erfahrungen in der Jugenderziehung:

Die nachfolgenden Angaben sind freiwillig. Sie dienen der Prüfung etwaiger Ausschluss- oder Ablehnungsgründe. Der Wahlausschuss wird die Angaben gegebenenfalls durch Abfragen bei den zuständigen Behörden oder durch von Ihnen abzugebende Erklärungen überprüfen.

- Gegen mich ist kein Urteil ergangen, welches mir die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter abspricht (vgl. § 2 Abs. 2 JGG i. V. m. § 32 Nr. 1 GVG).
- Ich bin nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheits- oder Bewährungsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt worden (vgl. § 2 Abs. 2 JGG i. V. m. § 32 Nr. 1 GVG).
- Gegen mich schwebt kein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann (vgl. § 2 Abs. 2 JGG i. V. m. § 32 Nr. 2 GVG).
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (vgl. § 2 Abs. 2 JGG i. V. m. § 33 Nr. 5 GVG).
- Ich befinde mich nicht in Insolvenz und habe auch nicht gegenüber einem Gerichtsvollzieher Auskunft über mein Vermögen erteilt und bin nicht im Schuldnerverzeichnis eingetragen (vgl. § 2 Abs. 2 JGG i. V. m. § 33 Nr. 6 GVG).
- Den Anforderungen einer mehrstündigen und auch einer mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen bin ich gesundheitlich gewachsen (vgl. § 2 Abs. 2 JGG i. V. m. § 33 Nr. 4 GVG).
- Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und Rechtsstaatlichkeit verstoßen (vgl. § 44a Abs. 1 Nr. 1 DRiG).
- Ich war nie hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiterin oder hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR (vgl. § 44a Abs. 1 Nr. 2 DRiG).

Begründung für mein Interesse an dem Amt einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen:

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass alle Angaben, auch die freiwilligen, an den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Familienname, mein Vorname, ggf. mein Geburtsname, mein Geburtstag und mein Geburtsort, meine Wohnanschrift und mein Beruf in die Vorschlagsliste eingetragen werden und dass diese Vorschlagsliste im Jugendamt veröffentlicht wird, § 35 Absatz 3 JGG.

.....  
(Ort/Datum, Unterschrift)

# Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Erneuerung Fahrbahndecke Verbindungsstraße Lindthal - Massen, Kreisstraße 6227, Abs. 010

**a) Auftraggeber:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
 Stabsstelle Kreisentwicklung  
 Amt für Kreisentwicklung  
 Ludwig-Jahn-Straße 2  
 04916 Herzberg/Elster  
 Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111  
 Angebote sind einzureichen:  
 Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
 Gebäudemanagement  
 Zentrale Ausschreibungsstelle  
 Ludwig-Jahn-Straße 2  
 04916 Herzberg/Elster  
 Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

**b) gewähltes Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
 Vergabenummer: 02/2018

**c) Elektronische Vergabe:**

nicht zugelassen  
 Art der akzeptierten Angebote:  
 keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

**d) Art des Auftrages:**

Straßenbauarbeiten

**e) Ausführungsort:**

Verbindungsstraße Lindthal - Massen  
 K 6227 Abs. 010 (Ausbaulänge: 3.145 m)

**f) Art und Umfang der Leistung:**

ca. 2.400 t Asphalttragdeckschicht mit Profilausgleich  
 ca. 3.400 m Wurzelschutzfolie  
 ca. 6.260 m<sup>2</sup> Bankette fräsen und wieder herstellen  
 ca. 6.400 m Markierungsarbeiten

**g) Planungsleistungen:**

nein

**h) Unterteilung in Lose:**

nein

**i) Ausführungsfristen:**

05.07. - 18.08.2018

**j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**

siehe Vertragsunterlagen

**k) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter „Brandenburg“, <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlussstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen

oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:

19.02.2018, 13:00 Uhr

Bewerbungsfrist ab dem 12.01.2018, Unterlagen werden ab 12.01.2018 auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg bereit gestellt.

**l) Zahlung:**

entfällt

**n) Ende der Angebotsfrist:**

Montag, 19.02.2018 bis zum Eröffnungstermin

**o) Angebote sind zu richten an:**

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
 Gebäudemanagement  
 Zentrale Ausschreibungsstelle  
 Ludwig-Jahn-Straße 2  
 04916 Herzberg/Elster  
 Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208

**p) Sprache**

Deutsch

**q) Zur Angebotseröffnung**

**zugelassene Personen:**

**Angebotseröffnung:**

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

Montag, 19.02.2018, 13:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement

Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

**Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG**

**r) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

**s) Zahlungsbedingung:**

entsprechend Vertragsunterlagen

**t) Rechtsform:**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

**u) Eignungsnachweise:**

werden mit Angebotsabgabe gefordert:

Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2016!

\* Angaben nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A sowie

\* Nachweis Haftpflichtversicherung

Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

**v) Zuschlagsfrist:**

3/23/18

**w) Auskünfte erteilt:**

**Vergabepflichtstelle:**

Anschrift siehe a)

entfällt



**Amtsblatt**

für den Landkreis Elbe-Elster

Im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster Nummer: 1 vom 17. Januar 2018 sind folgende Bekanntmachungen veröffentlicht.

- Wahl des Landrates des Landkreises Elbe-Elster
- Mandatsübergabe in der CDU-Kreistagsfraktion
- Sitzungsplan für den Zeitraum 17. Januar bis 14. Februar 2018

## Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

## Lausitzer Wissenschaftstransferpreis - noch bis 31.01. bewerben

Lausitzer Unternehmen und Hochschulen können sich noch bis zum 31. Januar um den Lausitzer Wissenschaftstransferpreis LWTP 2018 bewerben. Die Wirtschaftsinitiative Lausitz lobt den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis zum siebten Mal aus. Verliehen werden die drei Preise im Frühjahr. Der LWTP würdigt beispielhafte Kooperationen zwischen der Lausitzer Wirtschaft und der Wissenschaft.

Gesucht werden Projekte, die Entwicklungs-, Technologie-, Wissens- und Praxistransfer vorantreiben und den Industriestandort Lausitz stärken. Um den LWTP können sich Lausitzer Hochschulen bewerben, die mit Unternehmen in der Lausitz kooperieren und Lausitzer Unternehmen, die mit einer Hochschule oder wissenschaftlichen Einrichtung inner- oder außerhalb der Lausitz kooperieren.

Die Projekte sollten weitestgehend abgeschlossen sein oder der Abschluss nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen: [www.wil-ev.de](http://www.wil-ev.de)

Weitere Informationen unter:

Michael Schulz, Geschäftsführer Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V.

Telefon (0355) 28913090

[m.schulz@wil-ev.de](mailto:m.schulz@wil-ev.de)

### Auswahlverfahren für Forstberater gestartet

Das Brandenburger Forstministerium eröffnet ausgebildeten Forstexperten erneut die Möglichkeit, an einem Auswahlverfahren zur Anerkennung als Berater teilzunehmen. Um den Beraterkreis zu erweitern, hat das Ministerium noch bis zum 31. Januar ein Interessenbekundungsverfahren im Internet auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg geschaltet. Anerkannte Berater haben die Möglichkeit, für die fachliche Beratung von Privat- und Kommunalwaldbesitzern eine finanzielle Förderung zu beantragen. Auf den 650.000 Hektar Waldfläche, die sich in privater und kommunaler Hand befinden, schlummert immer noch ein wirtschaftliches und ökologisches Potenzial. Zum einen warten Holzmassen auf ihre Ernte und Vermarktung. Andererseits könnten

durchaus größere Waldflächen in stabilere, wertvollere und vor allem klimaflexible Mischwälder umgebaut werden. Um diese Potenziale zu erkennen und zu heben, greifen Waldeigentümer oftmals auf freiberufliche Forstsachverständige zurück.

Forstliche Beratungsleistungen werden in der aktuellen EU-Förderperiode erstmals über den Europäischen Agrarfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert. Vor diesem Hintergrund wurden bereits 20 forstlich ausgebildete und praxiserfahrene Forstsachverständige als forstliche Berater anerkannt.

Weitere Informationen finden sich unter dem Link: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>

### Jagdvorstände Reichenhain und Prieschka laden ein

Die Jagdvorstände von Reichenhain und Prieschka laden ein zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Beisammensein am 24.02.2018 um 18 Uhr in der Gaststätte Eichhörnchen in Reichenhain.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Jagdvorstände, der Kassenprüfer, der Jäger bzw. des Jagdpächters. Nach der Diskussion und Beschlussfassung gibt es ein zünftiges Jagdessen und wie immer wartet eine kleine Überraschung.

Alle, die in Reichenhain und Prieschka bejagdbare Flächen haben und somit Mitglied der Jagdgenossenschaften sind, sind mit ihren Partnern herzlich dazu eingeladen.

für die Jagdvorstände

Manfred Nitzsche

Dorfstraße 18

04932 Röderland

## Jugend/Familie/Sport

### Obstbaumschnitt- und Veredlungsseminare

Welcher Gartenbesitzer kennt das nicht? Die eigenen Obstbäume werden immer dichter und höher, die Fruchtqualität lässt nach und Pilzkrankungen nehmen zu. Deshalb sollte

ein regelmäßiger Obstbaumschnitt erfolgen. Wir bieten 3 Seminare zum fachgerechten Obstbaumschnitt an. Diese setzen sich zusammen aus einem theoretischen Teil, in welchem die

Grundlagen des naturgemäßen Obstbaumschnitts vermittelt werden und einem praktischen Teil, in dem es darum geht, das Erlernte an verschiedenen Obstbäumen zu veranschaulichen.

Wann: Samstag, 24.02.2018 um 09.30 Uhr und Samstag, 24.02.2018 um 14.00 Uhr und Sonntag, 25.02.2018 um 09.30 Uhr

Dauer: jeweils ca. drei bis vier Stunden

Wo: im Dorfgemeinschaftshaus Döllingen  
Gordener Str. 2a, 04928 Plessa /OT Döllingen

Kosten: 15,00 EUR pro Person

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 16. Februar 2018 erforderlich.

# Sparkassen-Laufserie Elbe-Elster

Mit dem „Winterlauf mit Neptun“ startet am 17.02. die Laufserie des Elbe-Elster-Kreises in die neue Saison. Wie im Vorjahr gibt es wieder 13 Läufe, in denen sportlich ambitionierte Läufer um Punkte in der jeweiligen Altersklasse und in der Gesamtwertung kämpfen können.

Der Wertungsmodus wurde geringfügig zu den Vorjahren geändert. Neu ist, dass in die Gesamtwertung nur die 10 besten Ergebnisse jedes Sportlers einfließen. Dafür werden der Läufer und die Läuferin mit den meisten gelaufenen Kilometern in der Serie als Kilometerkönig und -königin geehrt.

Den Flyer mit dem aktuellen Kalender erhalten Sie in den Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster und in der Auslage bei den ersten Läufen. Alle Termine, weitere Informationen und Links zu den jeweiligen Onlineanmeldungen finden Sie auch auf der Internetseite der Sparkasse unter: [www.spk-elbe-elster.de/laufen](http://www.spk-elbe-elster.de/laufen)

Die Termine:

Sa., 17.02./15:00 Uhr	Finsterwalde, Stadion des Friedens	Winterlauf
So., 08.04./10:30 Uhr	Crinitz, Waldstadion	31. Topflauf
Sa., 14.04./10:00 Uhr	Lichterfeld, Sportplatz	Rund um den Bergheider See
Sa., 12.05./10:00 Uhr	Friedersdorf, Sportplatz	38. Naturparklauf
So., 27.05./10:00 Uhr	Bad Liebenwerda; Roßmarkt	40. Elsterlauf
So., 17.06./10:00 Uhr	Großthiemig, Sportplatz	19. Schafberg-Schanzen-Lauf
Sa., 30.06./10:30 Uhr	Staupitz, Waldsportstätte	3. Waldlauf
So., 19.08./9:30 Uhr	Hirschfeld, Sportplatz	3. Hirschfelder Scratolauf
So., 23.09./9:30 Uhr	Massen, Sporthalle	33. Galaxy-Bauernheide-Lauf
So., 14.10./10:00 Uhr	Finsterwalde, Stadion des Friedens	39. Herbstlauf
So., 21.10./10:00 Uhr	Gröden, Sportplatz	41. Werner-Seelenbinder-Lauf
So., 11.11./10:30 Uhr	Doberlug, Schwimmhalle	35. Forstlauf
So., 09.12./10:30 Uhr	Finsterwalde-Süd, GS Nehesdorf	64. Nikolauslauf

## Wir machen Jugendliche fit für die Jugendarbeit!

Kinder und Jugendliche brauchen kompetente Ansprechpartner in ihrem Verein oder im Jugendclub, die wissen, was Kids wollen und dürfen, die tolle Angebote machen können und auch wissen, worauf sie bei der Arbeit mit Kindern achten müssen. Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Verein, im Jugendclub oder der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren oder in diesem Bereich mehr machen möchten. Wir bieten Euch die entsprechende Ausbildung dazu an. An den zwei Wochenenden könnt ihr euch das entsprechende Rüstzeug für diese Tätigkeit erwerben und die JULEICA (Jugendleitercard) erwerben.

In der Zeit vom **09.03. - 11.03. und vom 23. - 25.03.2018** findet im „Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Regenbogen“ in Bad Liebenwerda eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung von der Kreissportjugend Elbe-Elster statt.

Ein tolles Programm ist geplant und viel Spaß vorprogrammiert. Inhalte der Ausbildung werden sein:

- Aufgabenfeld eines Jugendgruppenleiters/Eigenständigkeit der Jugend/Vereinsrecht
- Psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Pädagogische Grundlagen
- Aufsichtspflicht/Haftung/Jugendschutz/Versicherungen
- Finanzierung der Jugendarbeit
- Jugendgemäße Freizeitangebote (Planung, Organisation, Durchführung)

Im Teilnehmerbeitrag von 30,- EUR. sind alle Kosten für Verpflegung und Ausbildung an beiden WE enthalten.

Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel  
Tel.: 035341-49788, E-Mail: [info@sportjugend-ee.de](mailto:info@sportjugend-ee.de)

Andrea Stapel

Anzeigen

## Rund 160.000 Euro für den Ausbau zweier Schulen übergeben

Bildungsministerin Ernst überreichte Scheck an Landrat Heinrich-Jaschinski als Schulträger

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat am 10. Januar zusammen mit dem Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerer, Peter Hans, Brandenburgs Bildungsministerin Britta Ernst in der Kreisverwaltung in Herzberg begrüßt. Die Ministerin übergab dort zwei Fördermittelschecks in Höhe von insgesamt 157.820,89 Euro für den Ausbau zweier Schulen im Landkreis. Die Mittel stammen aus dem „Kommunalen Infrastrukturprogramm - Bereich Bildung“ (KIP-Bildung) zur Umsetzung des gemeinsamen Unterrichts für Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf. Das Oberstufenzentrum Elbe-Elster in Elsterwerda (Standort Feldstraße) soll barrierefrei erschlossen werden. Um die Räume im Obergeschoss entsprechend zu erreichen, wird ein Außenfahrstuhl angebaut. Das Land fördert diesen Anbau mit 121.411,56 Euro. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 161.882,08 Euro.

An der Robert-Reiss-Oberschule in Bad Liebenwerda sollen die Außenanlagen rund um den Schulneubau barrierefrei umgestaltet bzw. neu errichtet und für die Nutzung durch Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf optimiert werden. Das Land unterstützt diese Baumaßnahme mit 36.409,33 Euro. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 485.457,70 Euro. Bildungsministerin Ernst: „Ich freue mich, dass der Landkreis Elbe-Elster den barrierefreien Um- und Ausbau seiner Schulen anpackt. Alle Schülerinnen und Schüler sollen gute Lernbedingungen haben.“ Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Wir als Landkreis passen unsere Schulen den neuen Wünschen und Anforderungen der



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (l.) und der Erste Beigeordnete Peter Hans (r.) nahmen zwei Fördermittelschecks in Höhe von rund 160.000 Euro für den Ausbau zweier Schulen im Landkreis von Bildungsministerin Britta Ernst (M.) entgegen.

Zeit an. Insgesamt haben wir moderne, ansprechende und gut ausgestattete Schulen und können unseren Kindern und Lehrern gute Lern- und Arbeitsbedingungen bieten. Darauf sind wir stolz.“

Derzeit gibt es im Land Brandenburg die Möglichkeit, eine Förderung im Rahmen des „Kommunalen Infrastrukturprogramms 2016 - 2019“ (KIP) des Ministeriums der Finanzen auch im Bildungsbereich zu beantragen. Gefördert werden zwei bildungspolitische Schwerpunkte:

- Maßnahmen für den gemeinsamen Unterricht, insbesondere die Herstellung von Barrierefreiheit, sowie weitere Maßnahmen zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
- Maßnahmen für die Zusammenfassung von einer Grund- mit einer Gesamtschule oder einer Oberschule zu Schulzentren: Ausbau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich der Schule. (tho)

## Love Letters im Museum Schloss Doberlug

Erstmals tritt die Neue Bühne Senftenberg im Museum Schloss Doberlug auf. Passend zum Valentinstag wird am Mittwoch, dem 14. Februar 2018, um 19.00 Uhr das Stück „Love Letters“ von A.R. Gurney gespielt. Es handelt sich um eine Liebesgeschichte in Briefen, in der deutschen Übersetzung von Inge Greifenhagen und Daniel Karasek. Alles beginnt mit der Geburtstagsfeier von Melissa an Andrew, ihrem Mitschüler in der zweiten Klasse. Es entwickelt sich eine Freundschaft, die sich nicht erlaubt, die Liebe zu leben. Während sie versuchen, auf eigenen Beinen zu stehen, teilen sie ihr Leben in Briefen, Postkarten und hingekritzelten Notizen. Andrew ist mit 55 Jahren ein gefeierter Anwalt und Politiker, Melissa zerbrach an ihrer eigennützigen Umwelt.

Trotz verzweifelter Versuche gelingt es Andrew erst in der Erinnerung zu seiner Liebe zu stehen.

Das Stück wird von Sybille Böversen und Heinz Klevenow gelesen.

Es dauert 90 Minuten mit einer Pause nach 45 Minuten.

Der Eintritt kostet 15,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine rechtzeitige Reservierung unter Tel. 035322 6888520 oder an der Museumskasse unbedingt erforderlich.

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden oder gehen danach wieder in den Verkauf.

Dr. Torsten Lehmann  
Museumsverbund Elbe-Elster

**WITTICH** **LINUS WITTICH**  
Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wellness gesucht.

Zum Glück erinnern sich

unsere Leser an Ihre Anzeige.

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

# Klimaschutz hat einen festen Ansprechpartner im Landkreis

Klimamanager Kurt Seidel kümmert sich um die Einhaltung der Energiespar- und Klimaschutzziele in Elbe-Elster



Klimaschutzmanager Kurt Seidel informierte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski über die nächsten Aktivitäten und Vorhaben in seinem Aufgabenbereich.

Der Landkreis Elbe-Elster hat seit knapp einem halben Jahr einen Klimaschutzmanager. Kurt Seidel ist seit 16. August 2017 zentraler Ansprechpartner für alle Fragen, die damit zusammenhängen. Der Kreistag hatte sich im Mai 2017 dafür ausgesprochen, eine solche Stelle fest einzurichten. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ist davon überzeugt, dass Klimaschutz für den Landkreis eine Daueraufgabe bleibt. Die kommunalen Aktivitäten in dem Bereich sollen verstärkt werden. Eine neutrale Anlaufstelle auf Landkreisebene soll Bürger, Unternehmen und Kommunen unterstützen, Energiespar- und Klimaschutzziele leichter zu erreichen. Kurt Seidel soll die Umsetzung des kreislichen Klimaschutzkonzeptes koordinieren und

begleiten. Die in dem Papier formulierten ambitionierten Zielstellungen beziehen sich auf alle wichtigen Bereiche zur Reduzierung der Treibhausgase. Der Landkreis hat hierbei eine wichtige Vorbild- und Multiplikatorfunktion auch für die Sektoren Wirtschaft (Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen), Energiewirtschaft, Landwirtschaft, Gebäude und Verkehr. In den vergangenen Jahren war der aus Sachsen-Anhalt stammende Ingenieur als langjähriger Mitarbeiter im Bereich Energiemanagement in der Industrie sowie als Treibhausgasauditor beim TÜV Rheinland tätig. Dort konnte er wichtige praktische Erfahrungen sammeln, die ihm jetzt bei der Koordinierung der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zu Gute kommen.

Unterstützt wird er dabei von einem Klimabeirat bestehend aus Vertretern von kommunalen Verwaltungen und der Wirtschaft. Erfolgreicher Klimaschutz im Landkreis Elbe-Elster braucht viele Mitwirkende. Daher sucht Kurt Seidel den Kontakt zu lokalen Akteuren, insbesondere zu den Bürgermeistern und Amtsdirektoren und den Vertretern einzelner Sektoren im Landkreis, um sich und sein Leistungsspektrum vorzustellen, den aktuellen Handlungsbedarf zu ermitteln und entsprechende Akteursnetzwerke sowie konkrete Projekte mit auf den Weg zu bringen mit dem Ziel, Treibhausgase zu reduzieren beziehungsweise Energiekosten zu senken. Hierbei ist der Verkehr mit seinem ständig steigenden Volumen neben dem Gebäudesektor ein zentraler Bestandteil für die Erreichung der Klimaschutzziele. Die erste öffentlichkeitswirksame Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen des Klimawandels und der Energiewende wird derzeit vorbereitet und ist für den 28. Februar von 12.30 bis 16.15 Uhr im Haus des Gastes, Lindenstraße 6, in Falkenberg/Elster geplant. (tho)

Neue Ideen zu Energiefragen und Klimaschutz sowie Hinweise zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sind jederzeit willkommen und können gerichtet werden an:

Landkreis Elbe-Elster  
Stabsstelle Kreisentwicklung  
Klimaschutzmanager  
Kurt Seidel  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 03535 46-2678  
Fax : 03535 46-9111  
E-Mail: kurt.seidel@lkee.de  
Internet: [www.lkee.de/Unser-Landkreis/Klimaschutzregion-Elbe-Elster/Klimaschutzmanager](http://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Klimaschutzregion-Elbe-Elster/Klimaschutzmanager)



## Woche der offenen Tür am OSZ Elbe-Elster im Schuljahr 2017/2018

Das OSZ Elbe-Elster führt auch in diesem Jahr in den Abteilungen an allen Standorten in der Woche vom 19. bis 23. Februar 2018 eine Woche der offenen Schultür durch. Die Besucher werden eine Schule erleben können – für alle offen, sozial im Umgang miteinander und zukunftsorientiert in der Ausbildung. Das kann gerade jetzt eine Anregung für junge Menschen sein, die über ihren weiteren Bildungsweg nachdenken und einen Ausbildungsplatz suchen.

Schulklassen, einzelne Besucher und Interessentengruppen sind herzlich eingeladen, die offenen Türen zu Unterrichtsbesuchen, Gesprächen oder auch für Informationszwecke zu nutzen.

Zusätzlich finden natürlich die traditionellen Tage der offenen Tür an den Schulstandorten statt.

Bitte beachten Sie die Informationen auf unserer Website unter [www.oszee.de](http://www.oszee.de)

### Standort Finsterwalde, Friedrich-Engels-Straße 31

**Samstag, 17.02.2018**

9:00 bis 13:00 Uhr -

#### Tag der offenen Tür

Vorstellung der Bildungsgänge Berufsfachschule Soziales, zweijährige Fachoberschule, Fachschule Sozialwesen – Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in mit Lernfeldunterricht, Aktionen und Informationen zu europäischen Projekten  
Informationsveranstaltung zum Erwerb der Fachhochschulreife  
Fachrichtung Sozialwesen (Fachoberschule)  
Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Absolventen

**Mittwoch, 21.02.2018**

08:00 bis 14:00 Uhr -

#### Tag des offenen Lernens

Schüler von Schulen der Region sind zu Gast am OSZ Elbe-Elster.  
Berufsfachschüler und Fachoberschüler stellen ihre Ausbildung vor.  
Es findet offener Unterricht in den Klassen in allen Fachräumen statt.  
Bitte anmelden unter: [abteilung1@oszee.de](mailto:abteilung1@oszee.de) oder 03531 704959

**Montag, 26.02.2018**

09:00 bis 15:00 Uhr -

Persönliche Beratung nach Terminabsprache durch die Abteilungsleiterin Frau Koppen sowie die Bildungsgangkoordinatoren zur Ausbildung in den Bildungsgängen Berufsfachschule Soziales, Fachoberschule Sozialwesen, Fachschule Sozialwesen (Sozialpädagogik mit Erzieher oder Heilerziehungspfleger sowie Heilpädagogik)

### Standort Elsterwerda, Berliner Straße 52

Wir möchten mit unserem Tag der offenen Tür die Zusammenarbeit mit den territorial weit auseinander liegenden Ausbildungsbetrieben intensivieren. Gern beraten wir aber auch zukünftige Auszubildende über Inhalte, Strukturen und Lernmethoden einer dualen Berufsausbildung oder zeigen interessierten Bürgern oder ehemaligen Auszubildenden unsere Schule.

**Mittwoch, 21.02.2018**

09:45 bis 13:15 Uhr -

Besucher mit berechtigtem Interesse haben die Möglichkeit der Teilnahme am Unterricht in den Berufen Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Kfz-Mechatroniker, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker und Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik nach vorheriger Anmeldung bis zum 16.02.2018 (Tel. 03533 4046)

15:00 bis 18:00 Uhr -

Tag der offenen Tür  
Führungen durch das Schulgebäude, Möglichkeit zu Gesprächen mit dem Abteilungsleiter, den Lehrkräften und der Schulsozialarbeiterin  
Elternversammlungen der Klassen des 1. Ausbildungsjahres in den Berufen der Metall- und Fahrzeugtechnik. Alle Eltern und Ausbildungsbetriebe sind herzlich eingeladen.

18:00 bis 19:30 Uhr -

### Standort Elsterwerda, Elsterstraße 3

Wir informieren Sie über unsere Ziele, Ausbildungsinhalte und Lernmethoden. Nach vorheriger Anmeldung (Tel. 03533 2102) können Sie zwischen 08:00 Uhr und 13:00 Uhr den Unterricht besuchen.

**Dienstag, 20.02.2018**

14:00 bis 17:00 Uhr -

Ausbildungsberaterstag  
Möglichkeit zu Gesprächen mit Lehrkräften der Ausbildungsberufe Einzelhandelskauffrau/mann, Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel, Fachlagerist, Fachkraft Lagerlogistik, Fachpraktiker/-in im Lagerbereich, Verwaltungsfachangestellte/r

### Standort Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße 8

**Montag bis 12.02. bis**

**Freitag 16.02.2018**

Möglichkeit des Schnupperunterrichts im Beruflichen Gymnasium für interessierte Schüler nach vorheriger Anmeldung (Tel. 035365 2154)

**Samstag, 17.02.2018**

09:00 bis 12:00 Uhr -

Tag der offenen Tür  
Vorstellung der Unterrichtsinhalte und Projekte durch Schüler und Lehrkräfte  
Informationsveranstaltung zum Abitur mit allgemeinem Schwerpunkt sowie Abitur mit den beruflichen Schwerpunkten Sozialwesen oder Wirtschaft

# Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür am Philipp-Melanchthon-Gymnasium Herzberg

„Schon die lebhafteste Menge begeistert, die wohlgeordneten Scharen der Lehrenden und Lehrenden bieten einen erfreulichen Anblick“, bemerkte einst Philipp Melanchthon.

In diesem Sinne öffnet das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in der Anhalter Straße 10 in Herzberg am 27. Januar 2018 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr seine Türen. Alle Schülerinnen und Schüler der künftigen 7. Klassen und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, das Lernen und Leben am Gymnasium einmal „von innen“ zu betrachten. Willkommen sind ebenso alle Zehntklässler, die sich für den Weg zum Abitur an einem Gymnasium interessieren, und natürlich alle anderen Neugierigen aus Herzberg und Umgebung. Die Besucher erwarten an diesem Tag ein buntes Programm, das vielfältige Einblicke in das Unterrichtsgeschehen und die zahlreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gewährt. Die Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie laden zu interessanten Experimenten ein, andere Fächer wie Geografie und Geschichte präsentieren Schülerarbeiten in Form von Plakaten, Modellen oder Power-Point-Präsentationen. Ebenso können alle

Liebhaber der Sprachen auf Entdeckungstour gehen, ganz gleich ob Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch oder Latein. Zahlreiche Ausstellungsobjekte in den Räumen der Schule zeigen Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Kunstkurse. Eine Live-Probe des Schulorchesters lädt zum Zuhören oder Mitmachen ein, und der Chor des Gymnasiums begleitet den Tag mit einem bunten Programm. Wer es lieber sportlich mag, kommt in der Turnhalle auf seine Kosten.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. So sind alle Besucher herzlich eingeladen, in der Cafeteria des Gymnasiums Platz zu nehmen oder die von den Französisch-Schülern selbst gebackenen Crêpes auszuprobieren. Schulleiterin Frau Dr. Pietzonka sowie der Oberstufenkoordinator Herr Dr. Nehring geben umfassende Informationen für einen Schulbesuch am Gymnasium und beantworten alle Fragen, gern auch im persönlichen Gespräch. Ebenfalls vor Ort sein wird die Agentur für Arbeit, die über zahlreiche Berufsbilder informiert und umfangreiche Informationen zur Berufsausbildung und Studienwahl bereithält.

Einen detaillierten Plan zum Tag der offenen Tür findet man im Eingangsbereich des Schulgebäudes. Zusätzlich stehen Ihnen jederzeit Schülerinnen und Schüler der oberen Jahrgänge für Führungen und Erklärungen zur Verfügung. Die Wahl der weiterführenden Schule ist häufig mit vielen Fragen verbunden. In diesem wichtigen Entscheidungsprozess möchten wir als Gymnasium gern unsere Unterstützung anbieten.

Für alle interessierten Eltern veranstaltet das Gymnasium deshalb bereits zwei Tage vor dem Tag der offenen Tür einen Informationsabend. Alle Eltern, die hinsichtlich des Bildungsganges für ihre Kinder noch keine Entscheidung getroffen haben oder einfach wissen möchten, wie sich die schulische Ausbildung am Gymnasium Herzberg gestaltet, sind am 25. Januar 2018 ab 19:00 Uhr herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Gebäude des Gymnasiums in der Anhalter Straße 10 im Raum 221 statt.

Dr. Barbara Pietzonka



Kurse unter [www.kvhs-ee.de](http://www.kvhs-ee.de)

## Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176-105

oder -100, [vhs.fi@lkee.de](mailto:vhs.fi@lkee.de)

### Tastschreiben am PC

Verbessern Sie Ihre Schreibgeschwindigkeit am Computer mit dem 10-Finger-Tastenschreibsystem. Beginn Mo., 12.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 20 Termine (zweimal die Woche)

### Aktiv Musik erleben - Singen ein Leben lang (Schnupperkurs)

Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen als die natürlichste Art zu musizieren. Unter der Leitung der Musiklehrerin Christa Höhne werden Sie von der Stimmbildung bis zum Gruppengesang auf verschiedene Art und Weise miteinander in „Kontakt“ treten. Singen ist auch eine effektive Art der Stressbewältigung. Kurzum - Singen macht glücklich! Beginn Di., 13.02., 18:00 - 18:45 Uhr, 5 Termine

### Autogenes Training

Beginn Di., 13.02., 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Termine

### Einführung in die Kirchengeschichte

Wir wollen uns in dieser Veranstaltung der 2000-jährigen Geschichte der christlichen Kirche(n) ein wenig annähern und nicht nur die Kirche(n) als Institution(en) kennenlernen,

sondern auch Strömungen neben und außerhalb der „offiziellen Kirchen“ kennenlernen. Dabei werden wir exemplarisch Schlaglichter und wichtige Persönlichkeiten der verschiedenen Jahrhunderte betrachten. Auch der Gegenwartsbezug kommt nicht zu kurz. Beginn Mi., 14.02., 18:30 - 20:00 Uhr, 5 Termine

### Excel 2010 für Fortgeschrittene

Beginn Do., 15.02., 18:00 - 20:15 Uhr, 7 Termine

### Erschöpfungszustände in Beruf und Familie

Immer mehr Menschen fühlen sich erschöpft oder gar ausgebrannt, zunehmend sogar Kinder und Jugendliche. Erschöpfung und Burnout ist in aller Munde, akzeptiert oder scharf kritisiert. Dieses Seminar ist für Betroffene ebenso gedacht wie für Angehörige oder einfach nur Interessierte. Beginn Mo., 19.02., 17 - 20 Uhr, 4 Termine

### Fastenwoche unter Anleitung

Erfahren Sie die positiven Effekte des Fastens! Als naturheilkundlich geprüfte Fastenleiterin gestaltet Doris Donner mit Ihnen gemeinsam die Zeit des Fastens - von der Vorbereitung der Fastenwoche über die intensive Begleitung in der Woche des Fastens bis zu Gestaltung des basenlastigen Kostaufbaus im Alltag. Beginn Mo., 19.02., 18:00 - 19:30 Uhr, 8 Termine

### Italienisch Grundkurs

Beginn Do., 22.02., 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Termine

## „Um die Ecke denken lernen“ - Gehirnjogging, Denksport und Gedächtnistraining

Sie haben „Stroh im Kopf“? Wir „spinnen“ es zu Gold! In angenehmer Atmosphäre lösen wir gemeinsam Denksportaufgaben und Denkspiele und erlernen die Techniken für ein besseres Erinnerungsvermögen. Beginn Mo., 26.02., 18 - 19 Uhr, 6 Termine

## Regionalstelle Herzberg

Tel. 03535 46-5301,

[vhs.hz@lkee.de](mailto:vhs.hz@lkee.de)

### Vortrag Seniorenakademie

Sicherheit im Alter: die Polizei informiert  
Man traut sich ja kaum noch auf die Straße: Haben Sie nicht auch schon so gedacht? Die vielen Medienberichte über Verbrechen lassen diesen Eindruck entstehen. Es handelt sich oft um Straftaten gegen ältere Menschen, und diese sollen auf keinen Fall verharmlöst werden. Dies bestätigen die polizeilichen Ermittlungen Jahr für Jahr. Die Angst vor den Folgen von Gewalt wiegt bei betroffenen Senioren besonders schwer. Aktuelle Fälle aus dem Elbe-Elster-Kreis werden aufgezeigt, ebenso Ratschläge und nützliche Verhaltensregeln, damit Sie sicher leben. Diese erhalten Sie im Vortrag von Manuela Pfennig, Polizeihauptkommissarin der polizeilichen Prävention der Polizeiinspektion Elbe-Elster. Mi., 14.03. um 15 Uhr, Herzberg Gymnasium, Cafeteria

## Sachkundenachweis Pflanzenschutz in Herzberg

Ziel ist die Vorbereitung auf den Erwerb des Sachkundenachweises. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch den Pflanzenschutzdienst des LELF in Teltow, Ruhlsdorf. Kursdauer 3 Tage, 05. - 07.02., 09:00 - 16:30 Uhr

## Grundkurs für Hobbyimker

Dieser Anfängerkurs richtet sich an all jene, die sich für die Bienenzucht interessieren. Im Anschluss an die theoretische Unterweisung wird ein Praxistag in einem Imkereibetrieb durchgeführt. Die Teilnahmebestätigung kann gegenüber dem Landesverband Brandenburgischer Imker e. V. als Nachweis der fachlichen, theoretischen und praktischen Unterweisung in der Bienenhaltung genutzt werden, wenn eine Förderung der Erstaussstattung von Neuimkern oder der erneuten Einrichtung einer Imkerei beantragt werden soll. Sa., 27.01. 9 - 14 Uhr, 5 Termine

## PC Grundkurs + Einführung Internet

Beginn Mo., 12.02., 17:00 - 19:15 Uhr, 8 Termine (Mo. u. Mi.)

## Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die noch nicht lange im Besitz eines Smartphones sind und nun den sicheren Umgang mit diesem Gerät erlernen möchten. Im angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Inhalte: Wie kann man mobil oder über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Apps gibt es? Wie kann ich diese kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht? Wie werde ich Apps wieder los, die ich gar nicht nutzen will?

Beginn Di., 20.02., 17 - 19:15 Uhr, 7 Termine

## Recherchen im Internet

Sie suchen eine Information im Internet und finden einen Berg von Informationen, aber nie die Richtige? Der Kurs gibt wertvolle Tipps im Umgang mit Suchmaschinen, hilft bei der Wahl der richtigen Schlagwörter und Suchbegriffe und zeigt Ihnen auch neue Suchstrategien. Samstag, 17.02. von 9 - 15 Uhr, 1 Termin

## Unternehmensführung/Unternehmenssimulation

Sie haben ein Unternehmen gegründet oder tragen sich mit dem Gedanken, dies in naher Zukunft zu tun? Sie sind ein versierter Handwerker, jedoch kein Kaufmann? Im Kurs lernen Sie die kaufmännische Seite Ihres Unternehmens zu verstehen, ohne ein Buchhalter zu sein. Wir schicken Sie nicht durch die Bilanzen, sondern schärfen Ihren Blick auf das Wesentliche in der Unternehmensführung. Sie werden unter anderem in die Lage versetzt, innerhalb kürzester Zeit

die wichtigsten kaufmännischen Eckpunkte Ihres Unternehmens zu ermitteln, Probleme frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern. Machen Sie Ihr Unternehmen prüfungssicher und treffen Sie die richtigen Entscheidungen, bevor die Prüfungsanordnung kommt. Beginn Do., 22.02., 17 - 20 Uhr, 5 Termine

## Autogenes Training

Beginn Di., 13.02., 16:30 - 18:00 Uhr, 10 Termine

## Vollwertig - vegetarisch - vegan?

Immer mehr Menschen lehnen den unmäßigen Fleischverzehr ab und die Zahl der Vegetarier, Veganer und Anhänger der vitalstoffreichen Vollwertkost wächst. Gesunde Ernährung - was ist das eigentlich? Was uns heute die Werbung „verspricht“ und als gesund bezeichnet wird, dient oft nur den Interessen der Nahrungsmittelindustrie und nicht unbedingt der Gesundheit des Menschen. Dem Verbraucher werden viele Informationen vorenthalten. Sie erhalten einen Überblick über gesunde Ernährung (Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Vorteile und Nachteile der verschiedenen Kostformen, was ist zu beachten, Rezepte und mehr).

Beginn Di., 13.02., 17 - 19:15 Uhr, 3 Termine

## Trauerbewältigung

Wie lange trauert man bzw. wie lange darf man trauern? Wer kann mich unterstützen? Welche Stadien der Trauerbewältigung gibt es? Wie kann ich mein seelisches und körperliches Gleichgewicht zurück erlangen? Diese und andere Fragen werden im Seminar behandelt. Den Teilnehmern wird Raum gegeben, Fragen und eigene Erfahrungen mit einzubringen. Beginn Do., 15.02., 17:30 - 19:45 Uhr, 3 Termine

### Regionalstelle Elsterwerda:

Tel. 03533 620-8521 oder -8520,  
vhs.eda@lkee.de

## Grundkurs am Computer

Beginn Di., 30.01., 17-20 Uhr, 6 Termine, Bad Liebenwerda

## Englisch Grundkurs A1

Beginn Mo., 26.02., 19:00 - 20:30 Uhr, 15 Termine

## Vortrag Seniorenakademie

„Schulterprobleme- Therapie und Behandlung“ Vortrag mit Frau Dr. Sabine Knösch, Oberärztin und Fachärztin für Chirurgie vom Elbe-Elster-Klinikum Elsterwerda, Mi., 21.03. um 15:00 Uhr, Aula Elsterschlossgymnasium Elsterwerda

## Malkurse auf Gut Saathain

Diese Kurse richten sich an alle, die Interesse haben, viele Techniken der Malerei auszuprobieren. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Themen in ganz unterschiedlichen Stilen auszuprobieren und so Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Termine Di., 06.02., 16:30 - 18:45 u.

19:00 - 21:15 Uhr

Mi., 07.02., 14:00 - 16:15 Uhr u.

16:30 - 18:45 Uhr

## Experimentelle Kunst

Die Teilnehmer werden durch verschiedene und angepasste Angebote mit unterschiedlichen Motiven und Techniken und mit der Vielfalt der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten bekannt gemacht. Alle arbeiten entsprechend ihren Neigungen, Interessen und Fähigkeiten. Beginn Mo., 12.02., 16:30-18:45 Uhr, 5 Termine, Hohenleipisch

## Collagen und Assamblagen

Im Kurs entstehen Collagen, Zeichnungen und Farbstudien, hier wird die eigene Kreativität und Fantasie gefördert und zum Teil auch ungewöhnliche Materialien eingesetzt. Der Künstler geht auf die Fähigkeiten und Neigungen von Jugendlichen und Erwachsenen genauso ein wie auf die von Senioren. Beginn Do., 15.02., 18 - 20:15 Uhr, 5 Termine, Hohenleipisch

## Der Islam - was ist das eigentlich?

Ist heute vom Islam die Rede, fallen heute vor allem Ausdrücke wie „Fundamentalismus“ oder „terroristische Bedrohung“; man kennt die „Islamische Republik Iran“, vermutlich auch den Fastenmonat „Ramadan“ und weiß von den Wallfahrten nach Mekka. Der Islam kommt uns nahe, denn es handelt sich um die Glaubensüberzeugung vieler Flüchtlinge, von der wir meist zu wenig wissen. Der Kurs versucht dem abzuhelfen. Er wird sich mit der heiligen Schrift der Muslime - dem Koran - beschäftigen, einige der wichtigsten Richtungen des Islam und ihre Geschichte vorstellen und den Verbindungen zwischen dem christlichen Europa und den muslimischen Territorien nachgehen. Schließlich wird er das feindliche und freundliche Miteinander, das es stets gab, sichtbar machen und danach fragen, warum es in der Öffentlichkeit heute überwiegend die Angst vor dem Islam gibt. Do., 15.02., 17:30 - 19:00 Uhr, 5 Termine

## Grundbildungskurs Basiswissen Englisch

Im neuen Jahr endlich Englisch lernen - aber keinen Mut, einen Englischkurs zu machen? Den Schulabschluss nachholen - ohne Englischkenntnisse? Kein Problem! Dafür gibt es einen neuen Kurs. Am 15. Februar startet in Elsterwerda „Basiswissen Englisch“ donnerstags jeweils 16 bis 19:15 Uhr. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die keine oder wenig Erfahrung mit Englisch haben. Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben sind Voraussetzung. Es wird in kleinen Arbeitsschritten gearbeitet. Am Ende des Kurses können Sie einfache Nachrichten verstehen und lesen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben, englische Begriffe in der Alltagssprache verwenden und trauen sich sicher viel mehr zu als bisher. Dieser Englischkurs ist entgeltfrei, denn er wird aus Mittel des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Vhs-Regionalstelle Elsterwerda, Tel.: 03533 6208521 und Grundbildungszentrum, Tel.: 035333 620 8570.

## EINLADUNG

**Tage der offenen Schultür** sind eine schöne Tradition. Sie dienen in erster Linie zukünftigen Schülern und deren Eltern zur Information und Orientierung über den weiteren Bildungsweg. Außerdem sind sie ein beliebter Treffpunkt für Absolventen und ehemalige Beschäftigte. Alle Genannten und natürlich auch alle anderen Interessierten sind am

**17. Februar 2018**

herzlichst eingeladen, von 09:00 bis 12:00 Uhr das Berufliche Gymnasium Falkenberg/Elster zu besuchen. In bewährter Weise werden an diesem Tag vielfältige Informationen über den Unterricht, das Schulleben und die Anforderungen des Abiturs vermittelt. Anschaulich wird die Präsentation bisheriger Erfolge mit den Möglichkeiten des Schulhauses verbunden.

Wiederholt besteht die Gelegenheit der Teilnahme zum Schnupperunterricht in der dem Tag der offenen Tür voran gehenden Woche (Mo., 19. Febr., bis Fr., 23. Febr., jeweils von 7:45 Uhr bis 12:45 Uhr). Interessierte Schüler können nach Anmeldung am Unterricht der Jahrgangsstufe 11 teilnehmen. Um den Unterrichtsablauf nicht zu beeinträchtigen, wird der **Schnupperunterricht** nur für Kleingruppen organisiert.

G. Gesper  
Abteilungsleiter

Anzeige

## Sportlicher Jahresausklang der Klasse 8a

Im Dezember machte sich die Klasse 8a der Oberschule Falkenberg auf nach Leipzig, um das alte Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Ziel war das Jumphause. Im größten Trampolinpark des Landes wartete auf die Schüler und Lehrer auf über 4.700 qm ca. 140 Trampoline und acht verschiedene Spaß- und Actionbereiche. Springen, Sport, Spaß und Action inbegriffen, konnte jeder austesten, wie viel Power in ihm steckt. Besonders viel Spaß bereiteten die Team-Wettbewerbe; hier zeigte

sich schnell, welche Mannschaft am besten zusammen arbeitete und am ausdauerndsten war. Nach 1,5 Stunden intensiver Bewegung traten wir geschafft, aber glücklich die Heimreise an. Dieser sportliche Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, insbesondere wenn wir uns die orangefarbenen „Spezialsprungssocken“ anschauen, die wir behalten durften.

Klasse 8a, Oberschule Falkenberg



## Kultur- und Veranstaltungskalender

### Montag

29. Januar 2018

#### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Leanders letzte Reise“, Komödie, FSK 6

### Dienstag

30. Januar 2018

#### Sonstiges

19 Uhr, Herzberg, Zeiss-Planetarium, „Zukunft Mondfahrt - Neues und Interessantes vom Erdtrabanten“ mit Jochen Rose

### Freitag

2. Februar 2018

#### Sonstiges

14 Uhr, Bauernmuseum Lindena, Klemmkuchenfest

### Samstag

3. Februar 2018

#### Kabarett

19 Uhr, Mühlberg, Kultur trifft Antik, „Drei Engel für Deutschland“ von der Leipziger Pfeffermühle

#### Sonstiges

3. und 4. Februar, 10 bis 16 Uhr, Maasdorf, Elster-Natourem, Liebenwerdaer Straße 2, 3. Indoor-Fahrtage, bunte Vielfalt der Gartenbahnen in warmen Räumen

### Sonntag

4. Februar 2018

#### Führung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, besondere Führung in den „Alten Torfstich“ mit Günther Barth, ca. 5km, 1,5 - 2 h, Treffpunkt: Rathaus, Markt 1

### Montag

5. Februar 2018

#### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Das ist unser Land“, Drama, FSK 12

#### Sonstiges

ab 9 Uhr, Bad Liebenwerda, Freizeit-u. Medienzentrum „Regenbogen“, Heinrich-Heine-Str.43, „Mädchen- u. Jungentag der Kurstadtregion“

#### Sonstiges

5. Februar bis 10. Februar 2018, Herzberg, Bibliothek, Winterferien-Spielwoche

### Montag

12. Februar 2018

#### Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „BORG/McENROE“, Sportfilm, FSK 0

### Mittwoch

14. Februar 2018

#### Lesung

19 Uhr, Schloss Doberlug, Lesung „Love Letters“, Neue Bühne Senftenberg

### Freitag

16. Februar 2018

#### Vortrag

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Hauptstraße 13, Vortragsabend des ProChrist-Team, „Was ist mein Leben wert?“ mit Karin Schwab aus Bautzen

#### Theater

19:30 Uhr, Herzberg, Saal Bürgerzentrum, Magisterstraße 6, Orientalisches Erzähltheater „Der Alchimist“, Alexander Finkel spricht Paulo Coehlo

#### Sonstiges

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, Felix Reuter - „Music meets Natur“, Improvisationskünstler und Entertainer präsentiert von der Natur inspirierte Werke

### Sonntag

18. Februar 2018

#### Sonstiges

16 Uhr, Herzberg, St. Marien, Gemeindesaal Magisterstraße 2, „Jiddische Lieder & Klezmer“, mit Valeriya Shishkova & Di Vanderer

#### Sonstiges

18. Februar bis 25. Februar 2018, Mühlberg, Kloster Marienstern, Kurs Ikonenschreiben

### Donnerstag

22. Februar 2018

#### Kino

16 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Kinderkino

### Freitag

23. Februar 2018

#### Sonstiges

23. Februar bis 25. Februar 2018, Mühlberg, Kloster Marienstern, Besinnungswochenende in der Fastenzeit

#### Vortrag

18:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Hauptstraße 12, Reisevortrag „BALI-Götter, Geister und Dämonen“ von Michi Münzberg

### Samstag

24. Februar 2018

#### Stadtführung

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Treffpunkt: Rathaus, Markt 1, mit einem Stadtführer

### Sonntag

25. Februar 2018

#### Sonstiges

16 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche, Musikschule „Gebrüder Graun“, Musikschulen öffnen Kirchen

#### Musical

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Musical „Verschleppt nach Babylon“, aufgeführt von Schülern der Grundschulen Trebbus, Tröbitz u. Finsterwalde

### Mittwoch

28. Februar 2018

#### Kino

19 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern

### Donnerstag

1. März 2018

#### Lesung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheater-museum, Burgplatz 2, „Luder-Eleutherius-Luther. Warum Luther seinen Namen änderte“ mit Prof. J. Udolph, Liebenwerdaer Vorträge

### Samstag

3. März 2018

#### Konzert

18 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum Uferstraße 6, Abschlusskonzert der Musikkurse des Abiturjahrgangs des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums

## Sonntag

4. März 2018

### Konzert

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Burgplatz 3, „Best of-Konzert“ der Preisträger „Jugend musiziert“

### Sonstiges

Herzberg, Gemeindesaal, Musikschule „Gebrüder Graun“, Musikschulen öffnen Kirchen

## Ausstellungen

### bis 18. Februar 2018

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Schülerarbeiten des Elsterschloss-Gymnasiums

### 15. Februar bis November 2018

**Kirchhain**, Gerberstraße 42, Technische Ausstellung

### 19. Februar bis 8. April 2018

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Aquarelle „Landschaften auf Papier“ von Bernd Winkler  
Galeriegespräch am 02.03.2018 - 19:00 Uhr

### 20. Februar 2018 bis 13. Mai 2018

**Doberlug-Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Sonderausstellung „Auf der Suche nach der Zeit“

### bis 25. Februar 2018

**Doberlug**, Museum Schloss Doberlug, Sonderausstellung „Bewegte Zeiten“ - Historische Modelleisenbahn der Firma „Märklin“-  
21. Januar und 18. Februar -14:00 Uhr Kuratoren Führung

### bis 28. Februar 2018

**Altenau**, Galerie Altenau 04, Ausstellung „Meine Reformation“ (Teil 2), Paul Böckelmann

### bis 4. März 2018

**Finsterwalde**, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Sonderausstellung „Sandmann, lieber Sandmann...“ - Der Sandmann und seine Fahrzeuge

### bis 4. März 2018

**Doberlug**, Museum Schloss Doberlug, Sonderausstellung „Campus Galli“ - Die Klosterstadt Meßkirch in Fotos von Walter Schönenbröcher - 21. Januar und 18. Februar -15:00 Uhr Kuratoren Führung

## Dauerausstellungen

### jeden 1. Samstag im Monat

14 - 17 Uhr

**Schlieben-Berga**, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, für Besucher geöffnet, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter 035361 416; 035361 80426 oder 035361 80319 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 - 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr, Sonnwalde, Heimatmuseum, J. G. Haussmann - ein Sonnwalder als Missionar und Pastor in Australien

## Sonstiges

### Bücherbörse

jeden 1. Dienstag im Monat, 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule

### Feuerwehrmuseum Finsterwalde

sonntags, 10 - 12 Uhr, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum geöffnet

### Fachwerkhaus Domsdorf

mittwochs und freitags, 10 - 12 Uhr, Fachwerkhaus geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

### Kräuterhof Matausch, Bönitz

mittwochs und freitags, 14 - 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 - 20 Uhr  
Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Informationen unter: info@kraeuterfrau.net

### Kahnfahrt

Wahrenbrück, kleiner Spreewald, Kahnfahrten auf Anfrage, Kontakt unter 035341 23363 oder 0160 97347820, Herr Karsten Jurischka

### Pflegestützpunkt Elbe-Elster

dienstags, 14 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1 (ehemaliges Sparkassengebäude), Beratungsstelle geöffnet, Terminvereinbarung unter 03535 46-2665 oder 03535 247875

### Stadtkirche St. Marin Herzberg

mittwochs, 16:30 Uhr  
„Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt: frei

### Yoga & Kunst,

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Telefon 03535 46-5100

### nächster Redaktionsschluss:

8. Februar 2018

## Vereine/Verbände

# Einladung zur Vollmondrunde

Dienstag, 30. Januar 2018, 19 Uhr, Zeiss-Planetarium Herzberg/E.

## Thema: Zukunft Mondfahrt - Neues und Interessantes vom Erdtrabanten

Nicht erst seit der Unterzeichnung eines entsprechenden Dekretes durch den US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump steht das Ziel „Flug zum Mond“ auf der Wunschliste von Raumfahrttechnikern, Planetologen und Astronomen. Als nach nur 8 Jahren Entwicklungszeit am 21. Juli 1969 die ersten Menschen unseren Erdbegleiter betraten, meinten viele, dass es bald zu einer permanenten, bemannten Mondbasis kommen würde. Doch nicht zuletzt wegen der stark abflauenden Euphorie unter

der Bevölkerung und vielerlei anderer Probleme in Wirtschaft, Politik, Forschungsstrategie (...) war der Mond schnell zu einem Stiefkind in der „Weltraumeroberung“ geworden. Die großen Pläne des Apollo-Anwendungsprogramms blieben in den Schubkästen. Weitere Studien behielten ihren akademischen Charakter. Erst nach nunmehr 50 Jahren werden von den unterschiedlichsten Nationen wie China, Indien, Russland und den USA sowie von der Europäischen Raumfahrtagentur ESA wieder

ernsthaft bemannte Mondflüge und permanente Stationen diskutiert und automatische Sonden zum Mond entsandt.

In dieser Veranstaltung wird über Sinn und Zweck der Mondforschung sowie über konkrete Projekte und Finanzierungsmöglichkeiten gesprochen, wobei auch unterschiedlichste Aspekte und Meinungen zur Sprache kommen sollen.

Jochen Rose